

Sonnabends den 16. November, 1754.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen ic. ic.

Unsers allernädigsten Königs und Herrn allernädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.

47.



# Wochentlich-Stettinische Srag- u. Anzeigungs-Sachrichten,

Morans zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gesunden und gestohlen worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wölle- und Getreide-Preise von Vor- und Hinter-Pommern.

## I. AVERTISSEMENTS.

Bey dem Post-Schreiber Sachse in Anklam sind Koope zur jwälsten neuen Cranteburger Postkarte zu erhalten, und wird der Man einem jeden gratis ertheilet, welcher mit mehrern einzusetz, daß diese Postkarte sehr favorable sich distinguiret, indem darin mehr Germanie als Nieten, in denen ersten drey Clasen Frey-Koope, alle gewinnende Nummern dieser drey Clasen stets renovirt werden, und also eine Nummer viermal glücklich seyn kan.

E wird hierdurch bekannte gemacht, daß eine sehr gut conditionierte halbe Thasse verlaufet werden soll; Wer Belieben dazu hat, kan sic bey dem Tawmer-Canglep-Dieper Dumler wenden, und wegen des Prusses von ihm nähere Nachricht bekommen.

2. Sachen

## 2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es stand zwar zu erblischer Verkaufung des Kruges zu Stolzenburg, im Königlichen Amts Dargelot, schon einmal gewöhnliche Licitations-Termine angesetzt gewesen, auch solche allhier auf der Königlichen Kriegs- und Domainen-Cammer abgewartet worden. Als aber in denselben sich kein annehmlicher Käufer eingefunden, und die Königliche Kriegs- und Domainen-Cammer daher resolviret, zu erblischer Verkaufung dieses Kruges anderweitige Licitations-Termine auf den 4ten, 16ten und 30ten November a. c. anzusezen. So wird dem Publico solches hierdurch befandt gemacht, und können diejenigen, so Lust haben, diesen Krug erblisch an sich zu kaufen, sich in denen angesetzten Terminen, allhier auf der Cammer einfinden, nach angebrachten Conditionen ihren Both darauf thun, und hiernächst in ultimo Termine gewärtigen, daß solcher plus licitanti, bis auf erfolgter Königlicher allergrädigster Approbation erblisch zugeschlagen, auch hiernächst darüber gegen Erlegung des Kauf-Geides, der Kauf-Contract erklaret werden solle. Signatum Stettin den 19ten October 1754.

Königlich Preussische Pommersche Kriegs- und Domainen-Cammer.

Verschiedene Bücher und Meublen, als Betten, Leinen, Tische, Stühle, sollen den 28ten und 29ten November, in des Herrn Administrator Eßpers Wohnung, durch den Notarium Herrn Barwig, an den Meistbietenden verkauft werden. Der gedruckte Catalogus davon kan bei Herrn Barwig abgesetzt werden: Die Bilder werden den 28ten, und die Meubles den 29ten November vorkommen; und man wird Morgens um 8 Uhr, und Nachmittags um 2 Uhr die Auction anfangen.

Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß die Königliche Augardthütte Amts-Wind-, Mals- und Schwings-Mühlen, per modum Licitationis auf der Königlichen Pommerschen Kriegs- und Domainen-Cammer öffentlich verkauffet werden sollen, und Termina Licitationis auf den 28ten Januarii, 12ten und 30ten December a. c. überahmet werden sollen. Diejenigen nur, welche diese Mühlen an sich zu kaufen intentioniret sind, können sich in præfixi Terminis, bey guter Tages Zeit, auf der ermeldeken Königlichen Cammer einfinden, und ihren Both ad protocollum thun, da denn in ultimo Licitationis Termino, mit den Meistbietenden, bis auf Königliche Hohes Approbation, geschlossen werden soll. Signatum Stettin den 14ten November 1754.

Königlich Preussische Pommersche Kriegs- und Domainen-Cammer.

In des Dresdner Meisters Sommers Hause am Vollwerck, soll am 22ten November, Nachmittags um 2 Uhr, einiges Leinen, Bettan, Frauens-Kleidung, auch Hausrath verauktionirt, und vor haarsch Gelb verafsetzt werden.

Bei dem Kaufmann Christian Schmidt am Mehlthor wohnend, liegt ein Petersburgischer Wollso, Holz mit Ermel, und eine schöne grosse Bären-Decke zum Verkauf. Eine vierstigige Kutsche mit dianen Lach ausgeschlagen, und breit gelaßt; auch ein sehr schöner Masten-Wagen, oder grosse Eiches daran fort zu bringen; bestoss einer Hölade und Stangen dazu, alles für einen sehr billigen Preis.

Dem Publico dienet zur ergebenen Nachricht, daß der Buchhändler Audloff, den 18ten November a. c. als den bevorstehenden Montag, des seligen Herrn Pastoris Wilden aus Frauendorf hinterlassene Bücher verauktionirten wird. Die Herren Liebhaber können selbigen Tages früh von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, auf seiner Stube bey dem Barbier Herrn Krausen, in der Grapengießer-Straße sich einfinden; da ihnen nach deren meisten Gebot soll gedientet werden. Der Catalogus siehet gratis zu diesten; Es wird auch nach Ordnung des Catalogus gegangen werden.

Es soll den 23ten November, in dem alten Rathause hieselbst, ein vierjähriger schwarzer Hanseat, so zum Reiten bequem ist, verkauffet werden. Die Herren Liebhabere können daselbst um 9 Uhr erscheinen, und soll derselbe plus licitanti sogleich gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden.

Es will der Sager Wenig, sein am Wall hinterm Pladerin belegenen Wohnhaus, vorlainen 2 Stufen und 2 Tammern, nebst einer reinen Wiese, aus der Hand verkaussen. Die Liebhabere können sich dahero entweder bey dem Rathaus-Walde Sande, oder dem Eigentümer melden.

Es soll des Zimmer-Meister Schumanns in der Fuer Straße elegenes Wohnhaus, gerichtlich verkauffet werden; Termina subastaatio[n]is stadt auf den 22ten November, und 8ten Januarii a. c. angesetzt. Die Käufer können sich an ob bemerkten Tage, Nachmittags von 2 Uhr, im Stadt-Gerichte einzufinden, und ihren Both ad protocollum geben. Die Taxe ist 749 Rthlr. 10 Gr.

Der Buchhändler Audloff wird den 16ten December a. c. eine Auction von allerhand guten Büchern auf seiner Stube, bey dem Barbier Herrn Krausen in der Grapengießer-Straße halten. Die Herren Liebhaber selbigen Tages früh von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sich alda einzufinden. Der Catalogus siehet grau zu diesten.

3. Sachen

### 3. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Schönesiek in der Neumarkt, ist ein am Markte, noch neu wohlausgebauetes Wohnhaus, wovon in 5 Stuben, Cammern, Küche und gute Keller, nebst hinlängliche Stallung zu Vieh; hinter diesem Wohn-Hause ein aparter gutes Bran-Haus, massive Türe, vorin Plunpe und Cammern zum Brant-Wein-Brennen, darzu 2 Gras-Wiesen, und ein Auffall als Pertinentien gehörten, aus der Hand zu verkaufen; Wer demnach zu diesem Hause, welches zur Wirtschaft überaus begrenzt angeleget worden, Lust und Belieben träget, kan sich bey dem Bürgermeister Hirschorn, welcher ausführliche Nachricht geben wird, melden.

Ad instantiam Creditorum des Lehmannschen Concursus, soll das Lehmannsche Haus, Scheune und Garten in Pollnow, welche Stücke vermeide gerichtlicher Tore auf 221 Rthlr. abstimret werden; und auf dem Meistbietenden verkauffet werden; Termimi substationis sind auf den 9ten December a. c. den Januaris und 10ten Februaris a. f. festgesetzt, in welchen sich die Liebhäbere auf dem Hochadelligen Schlos-Gericht in Pollnow einzufinden, und ihren Both ad Protocollo geben können.

Es soll zu Gollnow des verstorbenen Bader Herrn Michael Goekers Wittwe, vorm Starzardischen Thor belegener Camp Landes, an den Könken, nebst einen Garten vorne in der mittelsten Kohlstraße, verkauffet werden; Termimi Licitationis sind auf den 22ten November, 15ten December a. c. und 3ten Januaris a. f. angesezet; in welchen die Käufere sich zu Gollnow auf dem Rathhouse einzufinden können.

In Terminis den 27ten September, 22ten October, und 26ten November, soll des verstorbenen Bäcker Angerius in Garz an der Oder zum halben Erbe belegenes Wohnhaus, cum pertinentiis, plus licitanti verkauffet werden; weshalb sich die Liebhäbere in dictis Terminis kühnlich zu Garz einzufinden können.

Da zu Licierung auf trockene, in dem Gehege der Stadt Pasewalk befindlichen Eichen zu Stab und Klap-Holz, den 18ten und 22ten November, wie auch 9ten December a. zu Rathhouse daselbst öffentlich Vormittags licitret werden soll; So wird solches hierurch bestandt gemacht.

Zu Pyritz wird ad Mandatum Regiminis de 16ten September a. des gewesenen Kaufmann Petersen ein Morgen Hauptstück nach der Oder-Mühle, mit der Stade-Ruthe, an denen Diek-Cavelo, wegen einer Kirchen-Schuld subhaftiret, und in Terminis den 11ten November, 2ten und 22ten Decembris a. c. dem Meistbietenden zum seilen Kauf gestellet, und soll in ultimo Termino zugeschlagen werden.

Zu Pyritz ist eine Schöffer- $\gamma$  von 300 Stück, und zwar von allen Sorten, zu verkaufen, und ist pro Stück 12 Groschen durchscheinend geboren; Wer also Belieben hat dieselben an sich zu konzen, und eine mehreres zu bleiben, kan sich den 22ten November a. in Curia melden, und gegen eine annehmbare Öfferte, gerichtliche Zuschlagung gesorgten.

Es ist der Böttcher Meister Paul Ladewig Son. zu Wollin gesonnen, sein Haus in der Oder-Overs Straße zu verkaussen; Es haben die etwaigen Liebhaber sich bey ihm zu melden, und einen guten Accord zu erwirktigen.

Zu Verkaufung des Sydical-Hauses zu Anklam, sind Termimi Licitationis auf den 19ten November, 2ten und 17ten Decembris a. angesezet; In welchen die Käufere um 9 Uhr Vormittags, auf der Rath-Stube ihren Both than können.

Zu Treptow an der Tollense will Maria Elisabeth Solchows, ihren in den mittelsten Zwischensäcken zwischen Casper Lippert, und Bäcker Schmieden belegenen Garten, verkaussen; Wer dazu Lust hat, kan sich bey der V-clausirrin melden.

Es stehen 300 Stück Schafe auf dem Guthe Strommehl bey Labes zum Verkauff. Wer solche besitzt, kan sich forderamt alda, auch allensfalls in Sterlin bey den Herrn Secretarium Warnshausen melden.

Das Königliche Hoff-Gericht zu Edslin, hat ad instantiam des Hoff-Gerichts-Advocati Tybelius, ue Litt: Curatoris des Unmündigen von Münchow zu Nossow, alle und irde, welche die Güter Nossow, Curfurstung und Leckow zu erkauften Belieben haben möchten, da erststens auf 6019 Rthlr. 22 Gr. das zweyte 2012 Rthlr. 20 Gr. 6 Pf. und das dritte 2486 Rthlr. 15 Gr. 4 Pf. abstimret, die Lehnssolger auch zwir präclubiret worden, im vorigem Termine substationis aber sich kein Käufer dazu gefunden, anderweit jedermannlich auf den 23ten October, 22ten November, a. und den 8ten Januaris a. f. nochmahlen citret, daß sie in angesehenen Terminis zu erscheinen, zu Handel zu treten, und den Kauf auf 24 Jahr wiederlaßlich zu schließen, oder zu gewärtigen hätten, daß im letztem Bermino die Güter dem Meistbietenden zugeschlagen werden solten. Welches also auch bedurch öffentlich zu jeders mannes Notis gebracht wird. Edslin, den 20ten September 1754.

Königlich Preuß. Hinter-Pommersches Hoff-Gericht.

#### 4. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

In Treptow an der Tollense hat Johann Müller, 5 Morgen Acker im Zehend-Felde, als 3 Morgen zwischen Nöthen, und Jochen Schulz: 2 Morgen zwischen Friederich Schwalbachen, und Jochen Schulz für 240 Rthlr. an Nöthen in Wckenzien verkauft.

Zu Treptow an der Rega, verkauft der Waschmacher-Gesell Joachim Hamm, an den Herrn Carl Bachmann, eine Ilsen-Häse von 4 Schofes, bey dem Kramer Herr Ollenburgens Stadt, und dem Färbermann Noacken Seidewerts belegen: So hierdurch Königlicher allerzündigster Verordnung zufolge bestand gemacht wird.

Zu Greiffenhagen haben des verstorbenen Bürgers Johann Müllers Erben, ihre vor dossigen Stetinschen Thor belegene eine Ruth: Gart-Land, an den dasjenigen Bürger und Baumann Martin Brügel für 14 Rthlr. 12 Gr. erbt und eizenthallich verkauft; Welches Königlicher Verordnung gemäß, hierdurch bekannt gemacht wird.

Als der Herr Bürgermeister Schulz, seine zu Posenwalde vor dem Stettiner Thor belegene Delwähle, sank der dabei befindliche Scheune, an den obhiesigen Bürger und Baumann Jochen Piper verkauft; So wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht.

Der Herr Bürgermeister Schulz zu Wangerin, hat von Bürger und Stadt-Aeltesten Herrn Ernstes, eine halbe Häse Landes verkauft; So hiermit bekannt gemacht wird.

Der Kaufmann Hieronymus Heermann in Cam. str. verkaufet sein alda in der Unter-Strasse nach dem Wasserthor, an der Mauer belegenes Wohnhaus, an den Knechtier Gauercken; So mittelst diesem öffentlich bekannt gemacht wird.

#### 5. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Als der Pächter des Kloster-Ackerns auf den Tourney, Landschaft, die Pacht nicht länger fortfestigen kan, und angesuchet, solches bis zu Ende seines Contracts anderweit wieder zu verpachten; so werden Termimi Licitationis auf den zten und zoten October, und zyten November a. c. abgeordnet; In welchen die Liebhabere, sich in des Klosterk Kasten-Cammer, Vormittags von 9 bis 12 Uhr einfinden, ihr Gebot in Protocol geben, und gewärtiget s. yn können; daß es dem Meistbietenden ausgeschlagen werden wird.

#### 6. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß die Fischerey auf dem sogenannten Herrn Ende bey Morienthal, in der Markgräfliden Herrschaft Wildendruß gelegen, den 15ten November a. c. an den Meistbietenden auf gewisse Jahre verpachtet werden soll. Die etwaigen Liebhabere können sich in prævio Termino Vormittags um 9 Uhr, vor der Markgräfliden Domänen-Cammer zu Schwedt einzufinden, und hat plus lici an der X judication zu gewärtigen.

Das Gut Baumgarten, eine halbe Meile von Dramburg, wobei über 12 Wisspel Winter, und 20 Winpel Sommerung, 10 Kühe, 200 Schofe pro Inventariu. 12 Bauten, so täglich, und von Urbau, und wenigstens 40 Kühe, und 300 Schofe eigen Vieh hat; Liebhabere können sich persönlich bey dem Herrn Amtmann Uevert daselbst melden.

Als die Pachtjahre des Gollnower Seezeler Hauses, Landungen und Wiesen, mit dem 1755-ten Jahre zu Ende gehen; so sind zu deren anderweitigen Verpachtung Termimi Licitationis auf den 25ten November, 25ten December a. c. und zoten Januarii a. f. præfixet, und können sich die Pachtlustige in diesen Terminis des Morgens um 9 Uhr, auf dem Roth-Hause in Gollnow melden, ihrer Pacht thun, und gewärtigen, daß denen Meistbietenden diese Landungen und Wiesen, auf 6 Jahre in Pacht eingethau, und Contracts darüber ertheilet werden sollen.

Dennach die Pacht-Jahre der dem Gemeinen Kirchen-Kassen zustehenden, auf hiesigen Felde belegenen Häuser, Wiesen und andern Ländereyen, mit der Brachzeit 1755 zu Ende laufen, und zu deren anderweitigen Verpachtung Termiuur Licitationis auf den 15ten December c. ein vor allem andersrumme worden. Als wird solches hiermit bekannt gemacht, und können diejenigen so von diesen Häusern, Wiesen und Ländereyen etwas zu erpachten gesonnen, sich benannten Tages, früh um 9 Uhr zu Rathbowie in Grenze

Vrenslow einfladen, ihr Gebot thun, und gewieltigen, daß sie dem Weißbliebenden auf 6 Jahr lang jügeschlagen, und in Pacht überlassen werden sollen.

Es soll die dritte vor Gott belegene sogenannte Salveren-Mühle, welche denen Friedemannschen Kindern erlich isthet, an einen Pacht-Müller auf bevorstehenden Marlen 1755 ausgedean werden. Die etwanigen Väddter und Müller, so dieselbe in Pacht zu nehmen gewilligt seyn möchten, können sich in Terminis den 28ten November, den 26ten December a. c. und in ultimo Termine den 21ten Januaris ill a. f. bey dem Königlichen Hospital S. Petri offbier in Alten Stettin melden, und ihren Volh ad portacollum geben, da dann in Versega der Vorläudere der Friedemannschen Kinder, mit dem Weißbliebenden in der Contract geschlossen werden soll.

## 7. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist die Nacht zwischen den 6ten und 7ten November, an der Schnecke, denen daselbst arbeitendes Zimmer-Geflün, nachfolgende Sachen von ihrem Handwercke, Geräth, nemlich zwei Zimme-Aerten, eine Hand-Säge, und ein Fett-Hammer gestohlen worden; Dohero dienstkreindisch er sucht wird, wann etwa einem oder den andern von benannten Stücken was zum Verkauff offerirt wird, oder davon Nachricht geben kan, solches dem hiesigen Fortifications-Zimmermeister Kuhelen zu melden, als woselbst dieselbe 12 Gr. zum Recompens zu gewähren; auch verspricht man auf Verlangen den Nahmen zu verschweigen.

Es ist aus einem gewissen, in der Gd usstrasse in Alten Stettin belegenen Hause, eine grosse Tafel, Decke auf 20 Meßsöhnen eingericht, von feinen Siz, dunkel rother Grund, und kleine dunkle Blumen, mit silberner Ware an durchgänget, und einer breiten gedruckten Rante, mit dunkel rothen Futter von eben so feinen Siz als die rechte Seite, aber ohne Blumen, am 26ten October entwankt worden; Wer nun hieron Nachricht zu geben weis, hat von dem Königlichen Stettinschen Postamte, mit Verschwiebung seines Nahmens, einen raisonablen Recompens zu gewahren.

## 8. Sachen so außerhalb Stettin gestohlen worden.

Da zwischen den 6ten und 8ten November, in d'r Nacht, im Dorff: Claushagen bey Wangerin geslegen, dem Verwalter Daniel Krämer, deßfischer Weise durchs Fenster eingebrochen, und 1.) ein graulich tucheser Rock, mit silbernen Warp unterzützt. 2.) Ein braun tucheser Rock und Camisol, wo von die Rock-Aussbläge mit denselbigen Locken gefüttert, das Camisol auf beyden Seiten mit Knöpfen besetzt, und rothen Boy zum Unterluker. 3.) Ein gestreiften Cal-marquen Bruststuch, mit weißen Boy und gelben Knöpfen. 4.) Ein blau und weiß gestreifter Kittel, gestohlen worden; So wird jedermänniglich, der etwa hieron Nachricht bekommen soite, er sucht, dem Verwalter selbst, oder dem Königlichen Postamt zu Wangerin, gegen einen guten Recompens Nachricht zu geben, desser Nahme sol gerne verschwiegen bleiben.

## 9. Citationes Creditorum innerhalb Stettin.

Creditores welche an des verstorbenen Kriegs-Math von Wintersfeldt zu Stettin nachgelassenes Möddler-Vermögen Ansprache haben, sind auf den 29ten Januaris a. f. cltter, mit der Commination, daß sie sonst von solchem Nachlaß abzuwisen, und in Ansehung dessen, gänzlich präcludirt werden sollen. Signatum Stettin den 11ten October, 1754.

Königlich Preußische Pommersche Regierung.

Creditores, oder wer sonst Ansprache an die sogenannte Pädagogien-Wind-Mühle vor Stettin hat, es möge solche von den vorigen Besitzer, dem Müller Erdmann Strucken, oder d. sien Tochter, der Witwe Skecklin, oder auch auf andere Weise herrühren, sind auf den 12ten December a. vor die Königliche Regierung sub pena præclusi, und daß ihnen ein ewiges Güllschwörigen wird auferlegt werden, ehe Miet. Signatum Stettin den 11ten September 1754.

Königlich Preußische Pommersche Regierung.

## 10. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Zu Colberg sollen des dastigen seligen Kaufmanns Friedrich Gosemeyers Grund-Stücke, als:  
 (a) Ein Wohn- und Brau-Haus, typret 710 Rthlr. 8 Gr. (b) Eine Wohn-Bude 253 Rthlr. 13 Gr.  
 (c) Ein Frauens-Stand in der S. Marien Kirche, 20 Rthlr. (d) Ein Kirchen-Gestühl auf drey Ver-  
 wen in der S. Spiritus Kirche, 15 Rthlr. (e) Ein Begräbnis-Haus auf den Marien Kirch-Hof, 6 Rthlr. in  
 Terminis den 1ten und 22ten November, imgleichen den 13ten December, öffentlich zu Rathhaus'e sulz-  
 hafstet werden; Und können sich die Liebhabere in bestimmten Terminis daselbst einsinden, und plus  
 licitantes der Adjudication gewärtigen. Wie denn auch diejenigen, so an obgedachte Grund-Stücke, oder  
 sonstigen einige Ansforderung haben, alsdann selbige sub pena preclusionis justificiren müssen.

Creditores des verstorbenen Obrist-Lientnants von Bergs, welche bisher in Actis noch nicht bes-  
 kannt sind, per Ediktes auf den 10ten Januarii s. a. citret, mit der Verwahrung daß ihnen sonst ein  
 ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Signatum Stettin, den 22ten September 1754.  
 Königl. Preuss. Pommersche Regierung.

Sämtliche Creditores, welche an der Verlassenschaft des verstorbenen Fähnrichs von Weyher, Fähn-  
 rich Moritzischen Regiments, rechtlich einen Anspruch zu haben vermeinen, haben sich ein vor allem auf  
 den 2ten December a. c. ad Liquidandum & verificandum credita, bey dem Herren Major von Silberdeck  
 zu melden, und im Fall des Auffendlebens, sich wegen ihrer Forderungen, ein ewiges Stillschweigen zu  
 gewärtigen.

## 11. Personen so entlaufen.

Dem Herrn Krieges-Rath von Döck auf Schönenwalde, ist dessen Jäger Johann Lehnhardt, den  
 zoken October a. c. ohne die geringste Ursache, heimlich entlaufen. Er ist ein Sachse von Geburt, klei-  
 ner Statur, ehedem Husar gewesen, und trägt einen grossen Bart. Man verlanget diesen Untreuen  
 Menschen zwar nicht wieder, warnt aber das Publicum vor denselben, ihn nicht in Dienst zu nehmen.

Zu Stargard ist eine Weibes-Persohn, Nähmens Anna Maria Haacken, den 10ten November  
 Abends zwischen 6 und 7 Uhr, im Finstern aus dem Gefängniß echaupirt; selbige ist etwa 20 Jahr-  
 old, mittler Größe, hagern und blassen Angesichts, brautlichte Augen und etwas starke Brüste habend,  
 träget eine hell rothe seidene Mütze, auch eine blonde, ein gelb und weiß schmal gestreiftes Camisch,  
 und eines noch fast neuen gestreiften fünftaamten Rock, von allerhand Farben, eine blaue gestreifte kleine  
 ne Schürze vor, und noch meist neue Schuhe anhabend. Selbige ist wegen verüchter vieler grausamen  
 Vorherrsche, grosser Diebstähle, und angelegten Feuers zur Verhaft und in Inquisition gerathen, und  
 der Verbrechen überführt, und dahero dem Publico höchst daran gelegen, daß diese Weibes-Persohn  
 wieder zur Haft gebracht, und gebührend bestraft werde; Als eine jede Gerichte-Obrigkeit hierurch  
 in Subsidium juris erachtet, dieselbe wenn sie sich an einem oder andern Orthe betreten lassen sollte,  
 sofort zu arrestiren, schließen und in sicherer Verwahrung bringen zu lassen, und dem Stadt-Gericht zu  
 Stargard davon Nachricht zu ertheilen, da dann selbige gegen Erstattung der Kosten, und zu ertheilen  
 der gebührter Reversalien, sofort abgeholzt werden soll.

## 12. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

200 Floren Papillen-Gelder stehen im Amte Marienthal bereit, welche zinsbar auf sichere Hypo-  
 theek ausgethan werden sollen.

Es liegen bey der Daberschen Kirche im Raudenischen Distrikt, 682 Rthlr. 14 Gr. 4 Pf. müßig; Wer  
 dieselbe bedarf und gültige Caution setzen kan, kan sich bey den Herrn Landrat von Ramlin, oder bey  
 den Prediger Baldau in Bock melden.

Bey der Gertrauthen Kirche zu Rügenwalde, sind 20 Rthlr. Capital abgezogen worden. Wer  
 nun solche Gelder wieder zinsbar auf sich nehmen will, und sichere Hypothek bestellen kan, auch Con-  
 sensum Consiliori herhey schaffet, derselbe kan sich bey dem Administratore piorum Corporum zu Rü-  
 genwalde deshalb melden.

Es liegen 280 Rthlr. Kinder Gelder parat; Wer dieselbige benötigt ist, der kan sich bey Molo  
der Duttendorff in der Fuhr-Straße, oder bey dem Brauer Klähn, auf den Noggenberg melden.

Es liegen 1610 Rthlr. parat, welche mit Consens eines losamten Waisen-Amts auf sichere Hypotheck sollen ausgethan werden; Es kan auch gedachtes Capital gehellet werden; Wer es verlanget und Sicherheit stelle, kan sich bey dem Chirurgio Krafft, und Schiffer Brum melden.

1300 Rthlr. in Brandenburgische Münze, Schumachersche Kinder-Gelder, sind gegen sichere Hypotheck auf liegende Gründe auszuthun; weitere Nachricht ist davon bey denen beiden Normannern, als bey den Schulzen Kort, in Klein Schönfeld, und bey den Schulzen Glög, in Hockendorff zu haben.

Es sind 300 Rthlr. Papillen-Gelder vorräthig, die ginsbar ausgethan werden sollen; Wer dagegen sichere Hypothek erstellen kan, der melde sich bey dem Brauer Achaz Eichardt, oder bey den Schlühs  
ter Meister Dänzerten in Starzard, die weitere Nachricht davon geben können.

Es liegen 350 Rthlr. parat, und 100 Rthlr. sollen in kurzen einkommen, so der St. Gertrauden Kirche inzegörts, und auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen; Wer selbige vonnöthen, kan sich melden bey dem Gastwirth Johann Dehrberg in Stettin.

Auch liegen 160 Rthlr. Bölligsche Kinder-Gelder parat, so auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen; Wer selbige vonnöthen hat, kan sich bey dem Gastwirth Johann Dehrberg in Stettin melden.

Bey Meister Dünne in der Hacken-Straße, stehen 400 Rthlr. Kinder-Gelder, so auf sichere Hypothek ausgethas werden sollen; Wer selbige benötigt ist, kan sich bey den Matho-Anwalt Sans-bern, oder bey ihm selbst melden, und den Consens von einem losamten Waisen-Amt erwarten.

Als auf instehenden Traktat ein Capital von circa 7 bis 8000 Rthlr. entweder ganz oder auch auf die Hälfte, sicher bestätigt werden soll; so wird solcheschlidert bestätigt gemacht, und können sich diejenigen welche zurreichende Sicherheit zu bestellen im Stande sind, bey dem Herrn Hof- und Criminalrath Spalburg in Stettin melden, auch versichert leben, das wenn sie nur die Zinsen richtig abtragen, sie das Capital viel Jahr behalten können.

1235 Rthlr. Kinder-Gelder liegen parat zur Anleihe; Wer solche gegen gehörige Sicherheit versichert, kan sie entweder in dem Königlichen Amte Colbatz, oder denen hierzu konstituierten Normannen, denen Mühlens-Meisters Luckiel zu Wiebrow, und Je zur Bergmühle melden, allwo sie näher beschrieben werden sollen.

### 13. Avertissements.

Dem Publico wird hierdurch nachdrücklich bekannt gemacht, daß die zum Besten der hiesianen Fran-  
kofischen Kirche, angeordnete Gainsche Lotterie-Sache, wegen verschiedener vorgekommenen Irrungen,  
nicht den verhofften Fortgang gehabt; So hat die Königliche Pommersche Krieges- und Domänen-  
Cammer sich genthigt gesehen, eine genaue Recherche dershalb anzustellen. Man ist auch gegenwärtig  
damit beschäftigt, und wird dahin gesehen werden, daß alles ordentlich und aufrichtig dabei vorgehe, auch  
davon gesorgt werden, daß die fünfte Classe bald möglichst bezogen werden soll. Man hoffet dahero, daß,  
weil noch verschiedene Billets, nach Anzeige ihrer Direktoren der Lotterie, bey denen bekannten Collecteurs  
vorhanden, und besonders in dieser letzten Classe ansehnliche Gewinne und wenige Nischen sind sich auch  
dazu niedhaber finden werden; damit ein gewissen Terminus zu Bezahlung dieser fünften Classe bald mög-  
lichst ausgesetzt werden könne. Signatum Stettin den 28ten October 1754.

Königlich Preussische Pommersche Krieges- und Domänen-Cammer.

Es sind alle diejenigen, welche an dem im Sagiger Creyse belegenen Guthe Damersky, welches  
ebdem die von Wehrer, in Lehn besessen, nachher dem Lieutenant von Paulsdorf und dessen Ehe-  
frau addicirt, von diesen dem Major von Uckermann verkauft, nunmehr aber an Seiner Königl.  
Majestät verkausset worden, Ansprache haben, zu Abhöhung derselben auf den 29ten November  
a. c. sub pena præclusi et perpetui silenii cistret worden. Signatum Stettin den 22ten Augusti 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Das Königl. Ofluter-Pommersche Hoff-Gericht zu Köslin, hat ad instantiam des General-Gelds-Mars-  
hal von Bostrow, welcher von dem Lieutenant Bogislaw Heinrich von Kleist, das Guthe Gießfolk, Neu-  
Stettinischen Creyses, für 3340 Rthlr. gekauft, alle des gedachten Lieutenant von Kleist Lehnselgere-  
per Edictales cum Termino von 12 Wochen, auf den 15ten Januarij a. f. ad exercendum Jus retractus  
vel proutmissos, mit der Communition cistret, daß sie auf ihr Außenbleiben von solchem Guthe Gießfolk  
gängig,

D O C

gänglich abgewiesen, und ihnen ein zwiesig Stillsatzwesen auferlegt werden soll; Welches also auch hier durch öffentlich zu jedermannes Nutz gebracht wird. Edictum, den 18ten September 1754.

Königt. Preuß. Hinter-Pommersches Post-Office

Vor der Neumärkischen Regierung zu Cästlin, ist das im Arnswaldischen Ereyse belegene  
Guth Bütow, nebst dem dazu gehörigen Dorf, etc Sophienhal und übrigen Pertinentien, wovon die  
Lage überhaupt sich auf 27865 Dchlr. 2 Gr. 1 und ein halb Pf. belauft, zum Verkauf angesetzten, und  
Term in Licitationis auf den zoten Februaris, achtzen May, und 25ten Augustus 1755. aufzurufen,  
worden. Auch sind alle und jede welche an diesem Gute und desselben Pertinentien einen Anspruch  
haben, auf den 2ten December 1754. 9ten Januaris 1755, und zoten Januaris 1755, vor erwähnter  
Regierung ad liquidandum et verificandum sub pena præclusi et perperui iuris citare worden.

Neumärkische Regierungs-Camptey alhier zu Cästlin.

Es sind sämtliche Lehnsholger derer von Plöß, per Edictale auf den zoten Januaris anni furi  
citiret, um ihre Besitznisse wegen des Antheil Guthes in Mörge, welches Ecard George von Plöß zu  
Söwens, und wegen eines drey Viertel Hoses dagebst, welchen der Kornet Carl Moritz v. a. Plöß, an den  
Major Heinrich Joachim von Steinwehr erblich verkaufet haben, zu beobachten, und allenfalls der Re-  
lution sich zu bedienen, wiedrigfalls sie mit ihrem Lehnrechte an diesen Städten exkludiret, und in  
Zukunft nicht weiter gehörig werden sollen. Signatum Stettin den 2ten October 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Es wird denen von Elsfeldten hierdurch bekannt gemacht, daß welche an den so genannten Pla-  
tensis Vertröbniss in der St. Marien Kirchen zu Aclam, Söderseite, Westwerte des Rath-Siehs  
gelegen, ein gegründetes Recht zu haben vermeynen, sich a dato binnen 22 Wochen, bey den Herren  
von Elsfeldt zu Gargelin in Schwedischen Pommern, nahe dem Aclam gelegen, zu melden, und ihre  
Iura dgruthun, oder im Gegentheil zu gewärtigen, daß sie allsdenn nicht weiter mit ihrer Ansprache  
gehört werden sollen, weil dieses Begründiß allsdenn verkaufet, und einem andern nach dem Cons-  
tract zugeschlagen werden soll.

Da der Colonist Peter Prinz zu Christinenberg, wider seine Ehefrau Maria Margaretha Stei-  
nerken, wegen ihrer Entweichung Klage erhoben, und daß derselben Aufenthalte ihm unbekannt sei,  
eydtlich erhartet; So ist deshalb Termius auf den 29ten Februaris a. c. 1755. vor der hiesigen Rö-  
digischen Regierung anberahmet; In welchem Verlaufe die Ursachen ihrer Entweichung baym Werde  
und dem Rücker nachgegeben werden soll, sich anderweitig verschliegen zu können; Weshalb solches hier  
durch der billagten Steinerken befande gemacht wird.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

In Schlawe verkauffen seligen Isaacs Merckens Erben, ihr am Markt belezenes Wohnhaus, nebst  
dem dazu gehörigen Pertinentien-Gütern, um und für 140 Dchlr. an den Bürger und Häcker Gebrüken,  
welchen sich diejenigen so ein gegründetes Recht an erneideten Städten haben, zu Rathhouse einzufindet  
können. Solle sich auch jemand finden, der für obige Stücke ein mehreres biechen wolle, beriefe sich  
sich in bereitgen Termiuo mit einfinden, und darauf gehörig bleihen.

Zu Lippehne in der Neumärk, wird auf Approbation einer Königlichen Hochpreussischen Neumär-  
kischen Kriegs- und Domänen Cammer, ein Gr. v. Salätter verlanget; Wer demnach Beilden trü-  
get sich als ein solchen anzusezen, kan sich je ehe je über dem Magistrat zu Lippehne melden, und  
die dithalb ihm vorzutragende Conditionen erfahre, und si v. aller Gesälligkeit versichern.

Zu Treptow an der v. ega verkaufet der Brandweinbrenner Christian Pray, ein am Greiffenber-  
ger Thor, zwischen der Jüdin Jauckin, und Seiligen Brusen Erben belegenes Wohnhaus, an dem  
Herrn Lieutenant von Bostrow erb- und eigenthümlich; Derselb. von jemand an diesem Hause eine  
Ansprache zu haben vermeinet, so wolle derselbe sich a dato binnen 14 Tagen zu Rathhouse melden,  
und seine Iura wahrnehmen.

Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, wie der Schuster Christoph Wilbrandt ja Wolf-  
lin, eine zwey Authe Landes, im Mittelfelde belegen, zwischen Herrn Caspar Grossen Rorden, und tie-  
Wittwe Grossen Süden, an den Bürger- und Baumann Friederich Vohn, erb- und eiscatholisch ver-  
kaufet; Wer nun einige Ansprache daran zu haben vermeinet, der muß sich sub pena præclusionis das-  
selbst bey dem Stadt-Gericht melden, und zwar innerhalb 14 Tagen.

Erster Anhang.

## Erster Anhang.

Num. XXXXVII. den 16. November 1754.

### Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs Nachrichten.

#### 14. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Nachdem der welland hiesige Stadt-Apotheker Herr Martin Christopf Schmidt, zu Alt-Schellig im M<sup>c</sup>Clenburgischen, vor kurzem mit Tode abgegangen; dessen hinterbliebene Witwe und Erben aber es ihrer Convenience nicht stanen, das Seeligen, als die einzige für sie hier beständliche Officine fortzuführen, und dahero willens sind, dass sowohl überhaupt, als sonderlich zur Apotheke wohl eingerichtete legen, und belegene Hauses, nebst der Officine, und dem dazugehörigen ganz massiven Laboratorio, und wohl optirten Haus-Garten, an einem andern läufig zu überlassen; Als wird solches hiermit allen und jedem, sonderlich der Apotheker-Kunst besessenen Liebhabern öffentlich und gemacht; und können diejenigen, so in diesem Kauf Belieben tragen, sich bey dem Herro Postmeister Winnemer hieselbst angeben, und dassfalls nähere Conditioes vernehmen.

Es ist ein gewisser Besitzer vom adelichen Guthe willens, dasselbe aus der Hand zu verkaufen; selbiges liegtet in der Gegend bey Neuzaraden, Gräffenber, Plath und Negenwalde. Sonsten sind hier bey gute Regelien so nicht zu verbessern. Die Ansätze davon sind zu sehen bey dem Amts-Schreiber Herro Braun zu Neuzaraden, und bey dem Herro Notario Gercken in Stargardt; Wer also ein Belieben bey hierin findet, w<sup>o</sup>le sich davon nähere Nachricht einholen.

Zu Schwienemünde ist der Schlächter Meister Ludwig willens, sein vor 4 Jahren her neu erbauetes Haus, in Hockwerk von einer Etage, worin 2 Stuben zu zwey Familien, 3 Kammer, 2 Küchen, wie auch 3 Ställe, nebst Hofraum und Garten zu verkaufen. Wer nun Lust und Belieben hat solches zu erhandeln, kan sich je ehe je Leder bey ihm zu Schwienemünde melden, mit ihm accordiren und Handlung pflegen; Er verspricht einen raisonablen Accord einzugehen.

#### 15. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Beim Uckermärkischen Oder-Gericht zu Prenzlau, sind alle diejenigen, so an des Arrendatoris Martin Krumrey Anteil im Guthe Berckow, welches derselbe an Herren Georg Friderich von Arnim auf Guckow gegen zwey Dauer-Höfe in Ellingen vertauschet, ex Jure Agnacionis, crediti, Hypothecariorum ex quoconque alio capite, Ansforderung haben, per Publica Proclamata, in vim tripliciter, sub comminatione perpetui silentii, auf den 27ten Novembere 1754, ad liquidandum citire; welches hierdurch befandt gemacht wird.

Sämtliche Creditoren, welche an des verstorbenen Kaufmann Daniel Bliesken zu Stargard Ver mögen, worüber Concilium erfasnet, einige Ans- und Zusprache haben, werden hierdurch vorgeschlagen, innerthalb 12 Wochen, davon vier für den ersten, vier für den zweyten, und vier für den dritten, und also drei Monate December für den letzten Termint gerechnet wird, vor dem Stadtk-Gerichte derselbst zu erscheinen, und ihre Forderungen sub pena pietatis & perpetui silentii zu justificieren.

Nachdem der Kaufmann Wulfleß, zu Anselm bey Übergabe seines Inventorii gegeben, ihm das beneficium Cessoniae bonorum angebeyen zu lassen; So werden sämtliche Wulfleßsche Creditoren hiermit citiret, in Terminis den 16ten October, 17ten November und 11ten December sich dieserhalb zu erscheinen, auch eventualliter ihre Forderungen zu liquidiren und zu justificieren, oder gewärtig zu seyn, dass sie nach Ablauf des letzten Termint nicht weiter mit ihren Forderungen gehobet werden sollen.

Der

Der Gerichts-Assessor zu Strasburg, Herr Nibckuer, hat vor sich angehalten, daß alle und jede, so es was an ihm zu fordern, öffentlich auf einen gewissen Gerichtstag zu erscheinen vorgeladen werden mögen; Es ist dem Suchen deservet, und Terminus sub pena praelusi, auf den 3ten December c. bestellt worden; Welches daher dem Publico hiermit bekannt gemacht wird.

Gämtliche Creditores, welche an des entwichenen Klein-Schmidt Johann Friederich Jennerichs hinterlassenes Vermögen, wodurch Concursus erfüllt, einige Ansprach haben, werden hierdurch vorläßt den, in Terminis, als den 12ten November, 10ten December c. und den 7ten Januaris künftig Jahr 1755, vor dem Stadt-Gericht zu Rüderwalde, des Morgens um 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Forderung sub pena praelusi zu justificieren.

Zu Stolp hat der Salz-Factor Herr Michael Gehrcke, von des seligen Huthmacher Hübner's Witwe, einer vor dem Holzen-Tor, zwischen des Kaufmann Herrn Rachen, und des Kaufmann Herrn Heinrich Wiesen, inne beliegene Welle, um und für 70 Rthlr. gelauft. Creditores d' hieran einige Ansprache zu haben vermeyten, hadden sich in Termino den 19ten November, 10ten December, oder aber in Termino ultimo den 30 en December 1754. allhier zu Rathhouse vor öffentlichen Gerichte zu melden, und ihre Jura zu dochten, oder der Præcution zu gewärtigen.

## 16. AVERTISSEMENTS.

Es sind dem Kirchen-Colono in Plantikow bey Nangarthen Jochen Degener, den 3ten Nov:inst: von der Rab-Hude, 2 Verde weggekommen. Das eine ist eine grosse schwärze Stute von 4 Jahren, mit einem länglichsten Stern vor den Kopf, einen kleinen weissen Strich auf der Nase, und etwas vor dem Hufschien des Balzen, das andre ist ein kleinerer Wallach, von schwarzer Farbe, etwas alt. Wer sollte aufsgriffen haben möchte, oder nachzuweisen wüßte, der wolle solches der Herrschaft in Plantikow an den Herren Prediger werden erjucht, dieles ihrer Gemeinden kund zu machen.

In Termino den 10ten November c. sollen vor dem Magistrat in Garz an der Oder, des Herrn Regierung-Referendarial Steckaus Immobillia, bestehend in einem Hause, 1 Hofe und 1 Scheune, an den Herrn Lieutenant von Pringen, und von diesem hinwieder an den Kunstrfeifer Geleßt von und abgelassen werden; welches der Königlichen Ordnung gemäß hierdurch bekannt gemacht wird.

Zu Pyritz hat die Frau Cämmerei Giesen, der Frau Bürgermeisterin Bothen, wegen der Edm-Weren-Schuld, 1 Morgen Neu-Muths, den Herr Subrector Tesmar, und einen Morgen Querschlaß, bezogen; Terminus zur Verlastung ist den 4ten December.

Zu Grenewalde in Pommern hat der Bürger Breling, sein Haus, so er von Meister Hasen los lauffet, wiederum an Meister Braunschweigen verlassen; Wer also noch eine Ansforderung daran hat, der wolle sich gegen den 18ten October c. allhier zu Rathhouse melden.

In der Nacht vom 9ten bis den 10ten November ist einer Adelichen Herrschaft, eine dreijährige rothblümliche untersieze Sturz, so verloren ist, aus dem Stall in der Radeburg Bährenbrück, im Amte Nöhrchen weggelommen; Wer davon Nachricht geben kan, und solches Pferd an den Herrn Oberamptsdorff vorholt, oder Secretarium Dahnemann zu Stettin einliest, hat einen Ducaten zum Recompence zu gewärtigen.

Da der allhier angelommene fremde Blum mit willens gewesen, von hier abzureisen, sich aber resolutiv rett noch einige Tage allhier aufzuhalten, weil selbiger noch allerley frischen Samen bekommen, als Englischen Blumen-Kohl, Cypressen Blumen-Kohl, Holländischen Blumen-Kohl, wie auch andere Sorten von frischen Samen, so wie man verlanget, bekommen kan: Inglichen Spargel-Pflanzen und Rosenstäcke, auch noch etwas Arken von Zwiebeln; Also haben die Herren Garten-Liebhaber, so von diesen Samen was verlangen, dep ihm in Stettin in der Grapen-lesser-Straße, in den drey Täuben sind zu melden.

Es stand diejenige, so an das ohnlandast auf dem Erb-Jins-Guthe Neuhoffelde in Pommern verstorbenen Verwalters, Carl Andreas Krenhaar Verlassenschaft, einige Ansprache zu haben vermeyten sub modo praelusi alsdann bei der Herrschaft, dem Herrn Obersten und Commandeur Meyerinckischen Regiments, Freyherren von der Goltz zu Berlin melden.

Zu Pyritz ist auf der verstorbenen Frau Schröders, in der Stettinschen Straße, neben der Sonnenbelegten ganzlogischen Wohuhaase, so waren unmündige Eltern verkauft werden soll, 210 Rthlr. gehobt der 10 Rthlr. den 3ten December c. a. gerichtlich verlassen werden.

Dens

Dem Publico wird zur Nachricht belantet gemacht, daß die dritte Classe der Gewinnerischen Preßtakten Lotterie gezogen worden, wovon folgende grosse Gewinne herausgekommen sind. Als:

Numero	3090.	mit	1500	Fl.
	9485.		3000	"
	11326.		1000	"
	15037.		500	"
	11226.		500	"

Königlich Preussischer Kriegs-, und Steuer-Math., und zu dieser Lotterie specialiter allernächst verordneter Commissarius,

### S O B B E.

Dem Publico wird hierdurch zur Nachricht belantet gemacht, daß bey der vierken Classe der Gewinnerischen Lotterie, nachstehende Nummern mit benannten hohen Preisen herausgekommen. Als:

In der ersten Liste	Numero 15157.	mit	500	Fl.
	13708.		500	"
In der zweyten Liste	7016.		8000	"
In der dristen Liste	12034.		500	"
	13248.		500	"
	2968.		1000	"
In der vierken Liste	9578.		500	"
	7050.		1000	"
	4891.		500	"
In der fünften Liste	8525.		500	"
In der sechsten Liste	13740.		1000	"
In der siebenten Liste	12980.		1000	"
In der achten Liste	13799.		1000	"
	10941.		2000	"
	5210.		500	"
In der neunten Liste	13599.		500	"
	14602.		4000	"
	7230.		500	"

Königlich Preussischer Kriegs-, und Steuer-Math., und hierzu specialiter allernächst verordneter Commissarius,

### S O B B E.

Dennach die Gewinne zur ersten Classe, der von Seiner Königlichen Majestät, zur Aufnahme hiesiger Friedriks-Schule allernächst approbierten Lotterie, nach dem Plan vom zarten Markt a. p. den Zeit dieses, und in denen folgenden Tagen völlig ausgeschlagen worden; Als wird dem Publico hierdurch bestandt gemacht, daß bey denselben nachstehenden Collecteurs: In Berlin bey Mons. Bayer & Compagnie, Frommery & Fils, Herr Daniel Philipp Moritz, Herr Samuel Fried, Neuendorff, Herr Lüderwald. In Magdeburg Herr Naumann. In Halle Herr Weber. In Brandenburg Herr Postmeister Becka. In Stargard Herr Post-Secretair Hasslinger. In Prenzlau Herr Doctor Verby. In Stettin Herr Buchhändler Pauli. In Breslau der Kaufmann Herr Preussi. In Potsdam der Kaufmann Herr Krause. In Königsberg Herr Cämmerei-Winkel. In Grünberg Herr Ober-Bürgermeister Kaufmann. In Arenswalde Herr Accise-Einnehmer Geiss. In Dramburg Herr Creys-Einnehmer Aichelbein. In Landsberg Herr March-Commissarius Triske. In Gollubus Herr Accise-Einnehmer Francke. In Neppen

Herr

Herr Accise-Einnahmer Ginkelberg. In Woldenberg Herr Bürgermeister Wilcke. In Bibben Herr Accise-Einnahmer Finske. In Belgard Herr Regiments-Quartiermeister Wilcke. In Grossen Herr Land-Schabicus Kow. In Zülbow Herr Postmeister Am Ende. In Neuvedel Herr Postrichter Stuckert. In Stadnitz Frau Majorin von Oldenburg. Gravenwalde Herr Accise-Einnahmer Schmidt. In Grandsfurth an der Oder, der Kaufmann Herr Schubert. In Drossen Herr Bürgermeister Kleinert. In Königsberg in Preussen, Colberg, Eddin, Trepow, Pyris, Halberstadt die Königlichen Post-Verwirten. In Cüstrin Haupt-Postmeister der Herr Commerzien-Rath Winkelmann. Die Belehnungs-Ustern nebst den besondern Averfissem ent vom raten dieses, wie es mit Abforderung dreyer Gewinne und Prämien auch Renovation und Aufstellung einiger annoch vorhandenen Kauf-Loope zur zweyten Classe gehalten, gratis abgefördert werden können. Da auch gedachte zweyte Classe den 13ten Januarii 1754, s. ohne Schluss gezeigt werden soll; So werden die Interessenten und and're zweyte Liebhaber hervurch erinnert, die Renovation und Ankauf der Loope zu dieser Classe, forderbar herdurch erinnert, die der 13ten Decemb'r a. e. zu besorgen, als bis dahin die Renovation à 1 Mthr. angenommen, ein Kauf-Loope auch vor der Classen à 1 Mthr. 10 Gr. erlassen, nach Verlauf dieser Zeit aber kein Loope anders als gegen den vollen Einsch. drey.

Königlich Preussische Neumärkische Kriegs-, und Domänen-Cammer-Gericht zu Eddin, hat ad instantiam des Contradicitoris Münchow'schen Consensus, das Geschlecht derer von Münchow, so ein Lehn-Recht an deren von Georg Friederich von Münchow, bisher besessenen Antheil Gütern in Rossow, Güls, Bevelsberg, und deren Bauer-Höfen in Welsch-Oktober, aeten November und zoten December a. c. ad relendum mit der Commination citirt, daß solle auferlegt werden sollte; Welches also auch hießlich öffentlich zu jedermann's Notiz gebracht wird, Eddin, den 6ten September 1754. Königl. Preuß. Hinter-Pommersches Hoff-Gericht.

Hans Blössig Scheweib, hat wider gedachten ihren Mann, Hans Blössig, bey dem Königl. Hoff-Gericht zu Eddin, in puncto malitiosa desertioris Klage erhoben, und denselben edikuliciter citiren lassen, welcher wird.

## 17. Copulirte und ehelich Eingesegnete in Stettin.

Vom 31ten October, bis den 14ten Novembr. 1754.

Bey der St. Marien-Kirche. Johann Peters, ein Matrose, mit Jungfer Wilhelmina Catharina Reinlein.

Bey der St. Jacobi Kirche. Meister Peter Barbra, Bürger und Schuster, mit Jungfer Barbara Jacoba Kramers, verwitwete Bäcken. Christian Held, Bürger und Stadtmesser, mit Jungfer Maria Elisabeth Kuhfoten.

Bey der St. Nikolai Kirche. Casper Janow, ein Bürger und Tucher allhie, mit Jungfer Rebecca Gelpfhausen. Johann Andreas Schmidt, ein Schiffsmünnemann allhie, mit Frau Anna Maria Dersalzen, gehörne Bencens.

Bey der St. Petri's und Pauli-Kirche. Schiffer Joachim Rüste, mit Frau Anna Catharina Maria Thevenin, verwitwete Frau Rütsken. Christian Schmidt, ein Schafsfahrer, mit Jungfer Dorothaea Schmelings. Johann Friedrich Döck, ein Schumacher-Gesell, mit Jungfer Maria Elisabeth Kosins.

## 18. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 31ten October, bis den 14ten Novembr. 1754.

Der Major Herr von Loxstädt, außer Diensten, logirt in den dray Kronen. Der Mittmeister Herr von Kleist, vom Bredovschen Cürassier-Regiment, logirt bey dem General Major Herrn von Treskow. Der Hauptmann Herr Esomir, in Holländischen Diensten, logirt bey dem Schiff-Großv.

Preis. Der Herr Graff von Küßow, logirt bey dem Herrn Hosfrath Koch. Thro Durchlauden Fürst Moritz. Der Capitain Herr von Kleist. Der Lieutenant Herr von Naumer, logirt bey Thro Durchlauden dem Herzog von Bevern. Ein Edelmann Herr von Kötter, kommt aus Pohlen, logirt in den 3 Pohlen. Der Rittmeister Herr von Möls, außer Diensten, kommt aus Landhause. Der Capitain Herr von Wormann, vom Dertshen Regiment, kommt von Landsberg, logirt in den 3 Kronen. Der Landrat Herr von Dösterling, logirt im Landhause. Der Obrilstleutnant Herr von Schlichting, außer Diensten, logirt in Weissen-Schwan. Der Hauptmann Herr von Flemming außer Diensten, kommt von Batenhain, logirt in den 3 Kronen. Der Decanus Herr von Plathen, logirt im Landhause. Der Landrat Herr von Dewitz, kommt von Daher, logirt im Landhause. Der Landrat Herr von Borck, kommt von Wangerin, logirt im Landhause. Der Landrat Herr Düchhoff, aus Stargard, logirt in den 3 Kronen. Der Hauptmann Herr von Sydow, außer Diensten, kommt von Greiffenhausen, logirt bey Emmerichs. Der Regiments-Quartiermeister Herr Schweiken, Ahlmann'schen Dragoner-Regiments, kommt von Schwede, logirt in 3 Kronen.

## 19. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

### Waaren bey fl. 280 W.

Schwedisch Eisen. 10 Rt. 12 Gr.  
Englisch Bley. 18 Rt.  
Fländische Fische. 9 Rt.  
Englisch Vitriol.  
Schwedisch Vitriol. 7 Rt.  
Ordinaire Torse. 7 Rt.  
Königsberger Hanpf. 18 Rt.  
Dänemarckischer Rothsheer. 8 Rt. 20 Gr.

### Waaren bey fl. a 110 W.

Gemahlen Blauholz 5 Rt.  
Dito Japan-Holz. 9 Rt.  
Weiß-Holz. 5 Rt. 18 Gr.  
Fernebock 18 Rt.  
Umsterdammer Pfeffer. 37 Rt.  
Dänischer dito 36 Rt.  
Großen Melis. 19 Rt.  
Kleinen dito 21 Rt.  
Refinabe. 22 Rt. 12 Gr.  
Candis-Broden. 25 Rt. 12 Gr.  
Puber-Broden. 26 Rt. 12 Gr.  
Mandeln Provence. 12 Rt. 12 Gr.  
Große Rosinen. 6 Rt. 12 Gr.  
Seine Kruppe. 25 Rt. 12 Gr.  
Mittel Dito. 24 Rt.  
Becklausche Nörthe. 6 Rt. 20 Gr.  
Rüben-Dehl. 10 Rt.  
Lein-Dehl. 9 Rt. 12 Gr.  
Kreide. 5 Gr.  
Seine Calcionirte Pott-Uische 7 Rt.

Gelauterter Salpeter 24 Rt.

Reis. 5 Rt. 12 Gr.

Kämmel. 7 Rt. 12 Gr. bis 8 Rt.

Rothen Boulus. 4 Rt.

Weissen dito. 5 Rt.

Mosquebade. 12. Rt. 12 Gr.

Brauen Ingber. 9 Rt.

Heine Englische Erde. zum polieren 16 Rt.

Corinten. 9 Rt. 12 Gr.

Stangen Zinn. 31 Rt.

Englisch Block-Zinn. 30 Rt. 12 Gr.

Hagel. 7 Rt. 8 Gr.

Gelbe Erde. 2 Rt.

Weissen Ingber. 18 Rt. 12 Gr.

Sevielsche Baum-Dehl. 14 Rt.

Genuessiche Dito. 18 Rt.

Zucker Candis. 23 bis 26 Rt.

Bleyweiss. 8 Rt.

Allaun Einländisch. 6 Rt.

### Wechsel = CO URS.

Holl. Cour. à 40. pro Cto in Gr.

Hamb. Banco, 50. pro Cto in Gr.

Stück.

Frd. 'Or halb Groschen. halb 6 Pf.  
2 pro Cto.

2 Gr. Stück gegen Gr. und 6 Pf.  
Stück  $\frac{1}{2}$  pro Cto.

Bier-

### Biertare.

	Nl.	Gr.	Wf.
Gieckinisches braun Bittschier, die halbe Tonne	1	8	8
das Quart	1		1
Gieckinisches ordinale braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1	1	1
das Quart	1	6	6
auf Vontellen gezogen	1	1	1
Weizenbier, die halbe Tonne	1	6	6
das Quart	1	7	7
die Vontelle	1	7	7

### Brodtare.

	Wfund	Wf.	Ql.
Güt 2. Wf. Gemmel	1	8	2 $\frac{2}{3}$
3. Wf. dito	1	13	
Güt 3. Wf. schön Rosengroßbrot	1	18	2
6. Wf. dito	1	5	
1. Gr. dito	1	2	
Güt 6. Wf. Haubaddebrod	1	10	1 $\frac{1}{2}$
1. Gr. dito	1	20	1 $\frac{1}{2}$
2. Gr. dito	1	8	1

### Fleischtare.

	Wfund	Gr.	Wf.
Mintfleisch	1	1	2
Kalbfleisch	1	1	4
Dammelmefleisch	1	1	1
Schweinfleisch	1	1	4
Ruhfleisch	1	1	1

### Zur Schwinemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Vom athen bis den roten Novemb'r. 1754.

- Num. 1. Michael Herrwig, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
2. Paul Wegener, dessen Schiff der König von Preussen, von Copenhagen ledig.
3. Daniel Wölz, dessen Schiff Friederich, von Copenhagen ledig.
4. Michel Wegener, dessen Schiff der Prinz von Preussen, von Copenhagen ledig.
5. Casper Moritz, dessen Schiff Engel Dorothea, von Copenhagen ledig.
6. Friedrich Lange, dessen Schiff Anna Maria, von Copenhagen ledig.
7. Johann Fischer, dessen Schiff Louisa, von Copenhagen ledig.
8. Christian Bugdahl, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
9. Christian Miller, dessen Schiff St. Michael, von Copenhagen ledig.
10. Christian Friedrich Brum, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
11. Daniel Kragien, dessen Schiff Sophia, von Copenhagen ledig.
12. Paul Wegener, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
13. Johann Maglik, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
14. Johann Rammin, dessen Schiff Johann, von Copenhagen ledig.
15. Christian Rammin, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.
16. Michel Maglik, dessen Schiff Anna Dorothea, von Copenhagen ledig.
17. Mich. Röhler, dessen Schiff St. Johannis, von Cope hagen ledig.
18. Daniel Peterow, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.
19. Christian Havenstein, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
20. Michel Schatte, dessen Schiff der Engel Michael, von Stockholm mit Ballast.
21. Christoph N. Abel, dessen Schiff der Pilger, von Petersburg mit Ausden.
22. Carl Pühner, dessen Schiff Catharina Elisabeth, von Königberg mit Getreide.
23. Hans Olsen, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Bergen mit Vering.
24. Erdmann Rosenburg, dessen Schiff Leopold, von Copenhagen ledig.
25. Jochen Grambow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
26. Jochen Dins, dessen Schiff Catharina Elisabeth, von Copenhagen ledig.
27. Martin Zumack, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
28. Michel Bugdahl, dessen Schiff der Engel Michael, von Copenhagen ledig.
29. Christoph Bugdahl, dessen Schiff Ite. Elisabeth, von Copenhagen ierig.
30. Friedrich Sprenger, dessen Schiff Maria Gieselica, von Copenhagen ledig.
31. Gottlieb Lüttow, dessen Schiff der Engel Nathaniel, von Copenhagen ledig.
32. Michel Rosenow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
33. Michel Havenstein, dessen Schiff St. Peter, von Copenhagen ledig.
34. Michel Sprenger, dessen Schiff Iniano, von Copenhagen ledig.
35. Jochen Döllag, dessen Schiff Anna, von Copenhagen ledig.

36. Johann Schulz, dessen Schiff Maria Friederica, von Copenhaugen ledig.  
 37. Ernst Österreich, dessen Schiff Johanna Charlotta, von Rotterdam mit Stückguth.  
 38. Andreas Banert, dessen Schiff Elisabeth, von Lübeck mit Stückguth.  
 39. Christian Nissen, dessen Schiff der Junge Tobias, von Copenhaugen mit Ballast.  
 40. Friedrich Haack, dessen Schiff die Hoffnung, von Bourdeaux mit Sorgo.  
 41. Jacob Schmidt, dessen Schiff Gerarda, von Rotterdam mit Hering.  
 42. Martin Sölcke, dessen Schiff Maria Elisabeth, von London mit Stückguth.  
 43. Jan Giddes, dessen Schiff die 2. Gebrüder, von Königshof mit Geschenk.  
 44. Gerets Thysen, dessen Schiff Menos, von Amsterdam mit Hering.  
 45. Michel Neumann, dessen Schiff die Hoffnung, von Memell mit Leinseal.  
 46. Michael Steckling, dessen Schiff die Stadt Cammin, von London mit Ballast.

**Summa 46. angekommene Schiffe.**

## Zur Schwinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 4ten bis den 10ten Novembr. 1754.

- Num. 1. Johann Poppen, dessen Schiff der junge Heinrich, nach Bourdeaux mit Stabholz.  
 2. Johann Paulsen, dessen Schiff Gertraude, nach Danzig mit Ballast.  
 3. Ewald Dade, dessen Schiff Christina, nach Lübeck mit Stabholz.  
 4. David Pieplorn, dessen Schiff Catharina Christina, nach Roedestorf in Plancken.  
 5. Peter Geykes, dessen Schiff de Staar, nach Amsterdam mit Bauholz.  
 6. Johann Nuske, dessen Schiff Johanna Charlotta, nach Bourdeaux mit Frank o' y.  
 7. Friedrich Lütke, dessen Schiff Charlotta Catharina, nach Bourdeaux mit Stabholz.  
 8. Christian Burwitz, dessen Schiff Catharina, nach Flensburg mit Bauholz  
 9. Hans Gaude, dessen Schiff Fortuna, nach Königsberg mit Salz.  
 10. Michel Bartelt, dessen Schiff Maria, nach Amsterdam mit Glas.  
 11. Matt. Bruns, dessen Schiff St. Petersburg, nach Lübeck mit Stabholz.

**Summa 11. ausgegangene Schiffe.**

Auf der hiesigen Wehde liegen noch:

3. dreymastige Schiffe, als:  
 1. Johan Nuske, ladet Stabholz nach Bourdeaux.  
 2. Friedrich Lütke, ladet Stabholz nach Bourdeaux.  
 3. Capitain Marschall, geht nach London mit Stabholz.  
 2. Elamalige Schiffe.  
 4. Martin Bruns, ladet Stabholz nach Lübeck.  
 5. Johann Jensen, kommt von Petersburg mit Zuckern.

## Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 6ten bis den 12ten Novembr. 1754.

- Vom Anfang dieses Jahres bis den 6ten Nov. sind althier 276 Schiffe abgegangen.  
 Num. 277. Michel Wallnuth, jun. dessen Schiff Johannes, nach Königshof mit Salz.  
 278. Ehmen Hermann, dessen Schiff der Engel Gabriel, nach Amsterdam mit Glas, und Vieh entlaebe.  
 278. Summa derer bis den 12ten Novembr. althier abgegangenen Schiffe.

## Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 6ten Oct. bis den 12ten Novembr. 1754.

- Vom Anfang dieses Jahres, bis den 6ten Nov. sind althier 466 Schiffe angekommen.  
 Num. 467. Andreas Bodenhoff, dessen Schiff Maria, von Copenhaugen mit Hering und Stockfisch.  
 468. Peter Mastmuster, dessen Schiff die Liebe, von Copenhaugen mit Hering und Schaffelle.  
 469. Daniel Bodenhoff, dessen Schiff die Hertsiekeit, von Copenhaugen mit Hering und Schaffelle.  
 470. Christoph Negel, dessen Schiff der Pilger, von Petersburg mit Tola, Zuckern und Dehl.  
 470. Summa derer bis den 12ten Novembr. althier angekommenen Schiffe.

## An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 6ten bis den 12ten Novembr. 1754.

		Winspel	Scheffel
Weizen	1	30.	4.
Noggen	1	61.	22.
Gerste	1	216.	8.
Wahl	1		
Haber	1	35.	10.
Erdsen	1	8.	2.
Buchweizen	1	2.	5.
<b>Summa</b>		354.	3.

**20. Wolles**

20. Wolle- und Getreide-Märkt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.  
Vom 8ten bis den 15ten November 1754.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Suchweiss, der Winsp.	Dosen der Winsp.
Zu									
Anklam	1 R. 16 gr.	26 R.	23 R.	14 R.	—	11 R.	20 R.	—	6 R.
Bahn	—	28 R.	24 R.	16 R.	—	10 R.	24 R.	—	9 R.
Belgard	2 R. 12 gr.	36 R.	26 R.	22 R.	22 R.	12 R.	27 R.	48 R.	—
Beervalde	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Bublitz	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Bütow									
Cammin	2 R. 8 gr.	35 R.	24 R.	18 R.	20 R.	12 R.	24 R.	—	12 R.
Colberg	3 R. 18 gr.	32 R.	25 R.	21 R.	—	10 R. 8 gr.	30 R.	48 R.	32 R.
Edelin	2 R. 8 gr.	30 R.	20 R.	22 R.	—	12 R.	26 R.	—	13 R. 12 R.
Edslin	2 R. 8 gr.	32 R.	28 R.	22 R.	—	12 R.	30 R.	—	—
Daber	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Damm	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Demmin	—	Haben	nichts	eingesandt.					6 R.
Giddichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greyenwalde	3 R.	22 R.	24 R.	20 R.	—	16 R.	30 R.	—	—
Gors	—	—	26 R.	25 R.	17 R.	11 R.	28 R.	—	—
Gollnow	2 R. 12 gr.	33 R.	23 R.	16 R.	—	10 R.	27 R.	—	—
Greiffenberg	—	Haben	nichts	eingesandt.					6 R.
Greissenhagen	3 R. 48.	30 R.	23 R.	16 R.	17 R.	11 R.	28 R.	—	—
Gülsow	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Jacobshagen	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Jarmen	—	Haben	nichts	eingesandt.					16 R.
Kabes	—	Haben	32 R.	24 R.	14 R.	16 R.	—	—	—
Lauenburg	—	Haben	nichts	eingesandt.			24 R.	—	—
Massow	—	Haben	nichts	eingesandt.					10 R.
Mangardt	—	—	32 R.	26 R.	18 R.	18 R.	—	—	12 R.
Neuwarpe	3 R.	30 R.	23 R.	16 R.	16 R.	12 R.	30 R.	16 R.	—
Basewalde	—	Haben	nichts	eingesandt.			24 R.	—	—
Panun	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Plathe	2 R. 20 gr.	34 R.	24 R.	20 R.	21 R.	18 R.	—	—	—
Pöhlitz	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Poltow	2 R. 12 gr.	36 R.	24 R.	20 R.	22 R.	12 R.	26 R.	—	24 R.
Pritz	3 R. 8 gr.	26 R.	23 R.	16 R.	20 R.	9 R.	24 R.	—	8 R.
Rosebühr	3 R.	28 R.	24 R.	18 R.	20 R.	12 R.	26 R.	16 R.	12 R.
Regenwalde	2 R. 18 gr.	38 R.	24 R.	22 R.	22 R.	12 R.	—	48 R.	16 R.
Rummelsburg	—	Haben	nichts	eingesandt.			10 R.	—	20 R.
Schlawe	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Stargard	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Stepensk	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	3 R. 12 gr.	31 R. 32 R.	25 R.	17 R.	17 R.	11 R.	26 R. 27 R.	18 R.	12 R.
Stettin, Neu	2 R.	26 R.	24 R.	18 R.	20 R.	16 R.	24 R.	—	—
Stolpe	1 R. 20 gr.	36 R.	26 R.	16 R. 17 R.	—	10 R.	—	—	4 R.
Tempelburg	—	Haben	nichts	eingesandt.					10 R.
Trepto, v. Pomm.	—	—	—	—	—	—	—	—	10 R.
Trepto, B. Pomm.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uckermünde	2 R.	28 R.	24 R.	16 R.	16 R.	12 R.	23 R. 24 R.	—	—
Usedom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangerin	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohlen	2 R. 16 gr.	31 R.	24 R.	18 R.	20 R.	16 R.	24 R.	48 R.	12 R.
Zingst	—	Haben	nichts	eingesandt.					
Zano	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viele Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.